Herren Kreisliga Gr. West

TTC Weiskirchen : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

9:5 Heimsieg in der Herren Kreisliga Gr. West für den TTC Weiskirchen

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. West traf die Mannschaft des TTC Weiskirchen am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Sven Gronewold. Garant für diesen Heimspielsieg war Sven Gronewold, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit nur einem Satzverlust gingen Spahn / Salger gegen Knöß / Kabella durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Stiefel / von Malottki waren im Doppel gegen Pausch / Kurpiela nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Zwischenzeitlich mussten Gronewold / Keller zwar einen Satz abgeben, fuhren danach ihr Spiel gegen Ramos / Seib aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Spahn seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Yannick Kurpiela hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Benny Stiefel konnte im Spiel gegen Oliver Pausch dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Leon Salger gegen Alexander Ramos das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Marco von Malottki besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jan Knöß noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Sven Gronewold holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Janosch Kabella einen Punkt für sein Team. Es dauerte eine Weile, bis Emil Keller sein 3:2 gegen Rolf Seib feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Keller endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Thomas Spahn letztlich parat, um Oliver Pausch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach diesem Einzel steht Spahn somit bei 14 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pausch ein 12:11 ausweist. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Yannick Kurpiela konnte Benny Stiefel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 13 Siege und 6 Niederlagen für Kurpiela aus. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Leon Salger und Jan Knöß, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Knöß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht ganz mithalten konnte Marco von Malottki, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Ramos, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Sven Gronewold, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Rolf Seib wettgemacht und das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (14:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nach diesem Einzel steht Gronewold somit bei 9 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Seib ein 4:14 ausweist. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Weiskirchen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen den SC Steinberg 1953 bevor. Für die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1861 Bieber IV am 17.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:17 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Weiskirchen
Doppel: Spahn / Salger 1:0, Stiefel / von Malottki 1:0, Gronewold / Keller 1:0
Einzel: T. Spahn 1:1, B. Stiefel 1:1, L. Salger 0:2, M. Malottki 1:1, S. Gronewold 2:0, E. Keller 1:0
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 III
Doppel: Pausch / Kurpiela 0:1, Knöß / Kabella 0:1, Ramos / Seib 0:1
Einzel: O. Pausch 0:2, Y. Kurpiela 2:0, J. Knöß 1:1, A. Ramos 2:0, R. Seib 0:2, J. Kabella 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (14:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").